

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:451286-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Rothenburg ob der Tauber: Schlammabeseitigung
2020/S 187-451286**

Bekanntmachung vergebenen Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Stadt Rothenburg ob der Tauber
Postanschrift: Marktplatz 1
Ort: Rothenburg ob der Tauber
NUTS-Code: DE256 Ansbach, Landkreis
Postleitzahl: 91541
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@rothenburg.de
Telefon: +49 9861404-160
Fax: +49 9861404-169
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.rothenburg.de

- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Entwässerung und Entsorgung von Klärschlamm 2021
Referenznummer der Bekanntmachung: SG I/6 2020-020

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
90513600 Schlammabeseitigung

- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Entwässerung und Entsorgung des anfallenden Klärschlammes 2021 der Kläranlage Rothenburg ob der Tauber, Creglinger Str. 1 a, 91541 Rothenburg ob der Tauber.

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 195 750.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90513900 Schlamm Entsorgung

90513700 Schlammtransport

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE256 Ansbach, Landkreis

Hauptort der Ausführung:

Kläranlage Rothenburg ob der Tauber Creglinger Str. 1a

91541 Rothenburg ob der Tauber

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Klärschlamm der Abwasserbehandlungsanlage darf aus Gründen der Entsorgungssicherheit nur der thermischen Verwertung zugeführt werden. Andere Verwertungswege sind ausgeschlossen. Der jährliche Anfall an voll stabilisiertem Klärschlamm der Kläranlage beläuft sich auf eine Gesamtmenge von ca. 6 000 m³ Nassschlamm, dieser unterliegt einer Schwankungsbreite bezogen auf den TR-Gehalt von 3,5 % bis 5 %. Bei den Mengenangaben handelt es sich um Schätzwerte, die tatsächlichen Mengen können davon geringfügig abweichen. Die Entwässerung des Klärschlammes hat aus Gründen der Stromersparnis, und der besseren Filtratwasserqualität mit einer Kammer- bzw. Membranfilterpresse auf mindestens 25 % TR bezogen auf den Filterkuchen zu erfolgen. Die Entwässerung/Verwertung muss auf 2 Chargen im Jahr erfolgen, da nur ein begrenztes Speichervolumen von ca. 3 000 m³ Nassschlamm zur Verfügung steht.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2020/S 127-310817](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

28/08/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Fa. Hock Abpresstechnik Abfallbeseitigung und Recycling GmbH

Postanschrift: Niedernbergerstr. 50

Ort: Großostheim

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63762

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 195 750.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten und weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.rothenburg.de/datenschutz abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem/r zuständigen Sachbearbeiter/in oder vom behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Etwaige Rückfragen im Vergabeverfahren sind in Textform über das Deutsche Vergabeportal in deutscher Sprache an die genannte Vergabe- und Kontaktstelle zu richten. Rückfragen sind unverzüglich und spätestens bis 30.7.2020 zu stellen. Mündliche bzw. telefonische Rückfragen sind nicht zulässig und werden nicht beantwortet.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YARDJBW

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531-277

Fax: +49 981531-837

Internet-Adresse: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Postfach 606
Ort: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531-277
Fax: +49 9811531-837
Internet-Adresse: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt.
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter, deren Angebot für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Postfach 606
Ort: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531-277
Fax: +49 9811531-837
Internet-Adresse: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

22/09/2020